

*FPÖ/Tirol/Haslwanter/Massentest/Flop*

LANDESGESCHÄFTSSTELLE TIROL  
Leopoldstraße 72  
A-6020 Innsbruck

Innsbruck, 7. Dezember 2020

Tel: +43 512 57 53 32-0  
Fax: +43 512 58 36 86  
Email: [fpoe.tirol@fpoe.at](mailto:fpoe.tirol@fpoe.at)

[www.fpoe.tirol](http://www.fpoe.tirol)

## **Haslwanter: „Der Massentest an symptomfreien Personen war von vorn herein zum Scheitern verurteilt.“**

**Utl.: FPÖ-Gesundheitssprecher übt scharfe Kritik an sündhaft teuren Massen-Flop, und verweist zum wiederholten Mal auf die Sinnlosigkeit von Testungen symptomfreier Personen.**

„Aus dem von der Bundes- und Landesregierung erhofften Massentest wurde ein sündhaft teurer Massen flop“, so kommentiert der FPÖ-Gesundheitssprecher im Tiroler Landtag, LAbg. Patrick Haslwanter, das Ergebnis, und die äußerst überschaubare Beteiligung beim landesweiten Corona-Test am vergangenen Wochenende.

„Dieser Massentest an symptomfreien Personen war von vorn herein zum Scheitern verurteilt, da wir einerseits wissen, dass nur ein ganz geringer Anteil von infizierten Personen ohne Symptome das Virus überhaupt weitergeben und andererseits bekannt ist, dass die verwendeten Antigen-Tests mit einer relativ hohen Fehlerquote behaftet sind“, merkt Haslwanter an.

Haslwanter bekräftigt zum wiederholten Mal, dass „diese völlig chaotische Teststrategie kaum messbare Verbesserungen hinsichtlich des Infektionsgeschehens bringt, aber dem Steuerzahler enorm viel kostet.“ Der FPÖ-Politiker hält fest: „Vielmehr müsse man sich dem effektiven Schutz der Risikogruppe widmen, beispielsweise eigene Öffnungszeiten im Handel und im Gesundheitsbereich realisieren, oder ein separates Angebot im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel.“ Aber in diesen Bereichen habe die schwarz-grünen Regierungen auf Landes- und Bundesebene in den vergangenen Monaten völlig versagt. „Und dieses Versagen schlägt sich bis auf die Intensivstationen durch“, schließt Haslwanter.